



An den Oberbürgermeister
der Landeshauptstadt München
Herrn Dieter Reiter
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München

München, 13.04.2022

Antrag:
**Friedliches Zusammenleben mit Tauben –
Budget für Taubenhäuser wird inflationsgerecht angepasst**

Der Stadtrat beschließt eine Erhöhung des Budgets für die Förderung von Taubenhäusern, sodass die massiv gestiegenen Kosten für Holz und Handwerker:innen realistische abgedeckt werden können.

Begründung:

Mittlerweile haben sich die meisten Mitglieder des Stadtrats von den Vorteilen von Taubenhäusern überzeugen lassen und auch in der Bevölkerung setzt sich immer mehr Verständnis für die prekären Lebensbedingungen der Stadtauben in München durch.

Um das Augsburger Modell umzusetzen, müssen wir deutlich mehr Taubenhäuser fördern und selbst bauen. Der vom Stadtrat beschlossene Kostenrahmen von 15 000 Euro pro Taubenhäuser stammt noch aus dem Jahr 2014 (08-14 / V 08069). Seither sind durch die Inflation die Preise für Holz und Handwerkdienstleistungen deutlich angestiegen. Durch den Kostendeckel können viele Projekte nicht umgesetzt werden, obwohl ehrenamtliche Tierschützer:innen ihre Zeit und Energie unentgeltlich für die Tauben in München opfern. Daher sollte der Stadtrat durch eine Anpassung des Budgets an die tatsächlichen Kosten seinen Beitrag für mehr Tierwohl in der Stadt leisten.

Initiative:
Nicola Holtmann
Stadträtin

Sonja Haider
Stadträtin

Tobias Ruff
Fraktionsvorsitzender

Dirk Höpner
Stadtrat

